



Übung 2

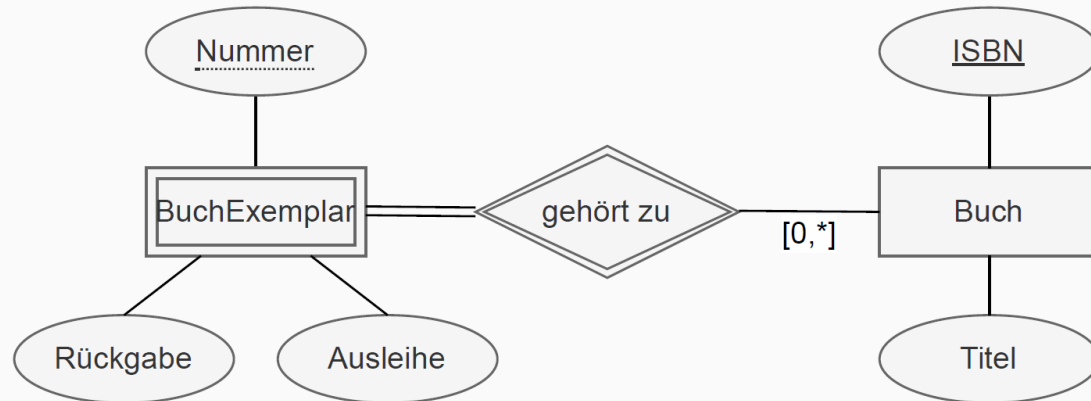
Datenbanken: Eine Einführung

■ abhängige/schwache Entity-Typen

- totale funktionelle Beziehung vom schwachen Entity-Typ zum identifizierenden Entity-Typ
- partieller Schlüssel
→ Identifikation zusammen mit Primärschlüssel des identifizierenden Entity-Typs

■ Im ER-Diagramm:

- doppelte Umrandung um Entity-Typ und identifizierende Beziehung
- partieller Schlüssel gestrichelt unterstrichen

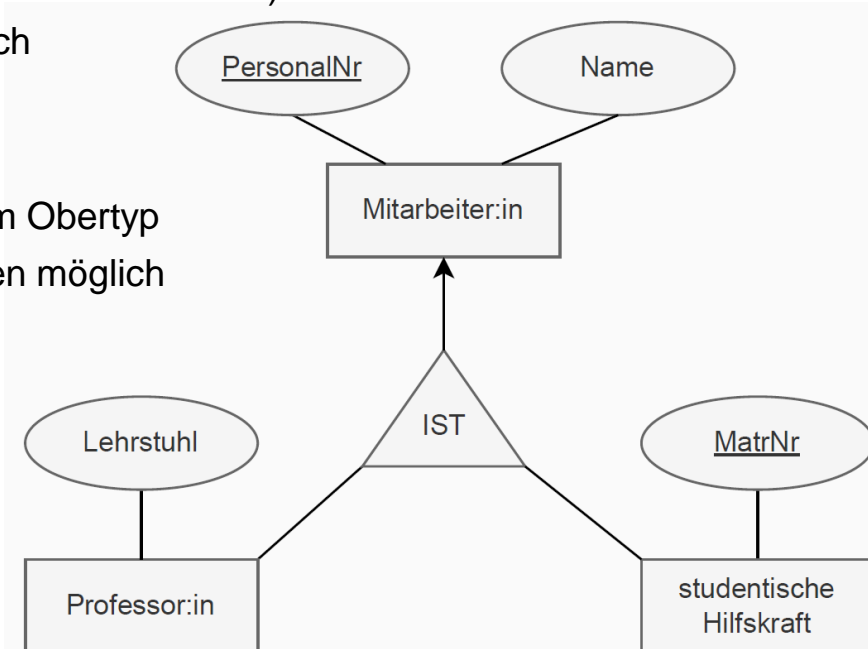


■ ist-Beziehung

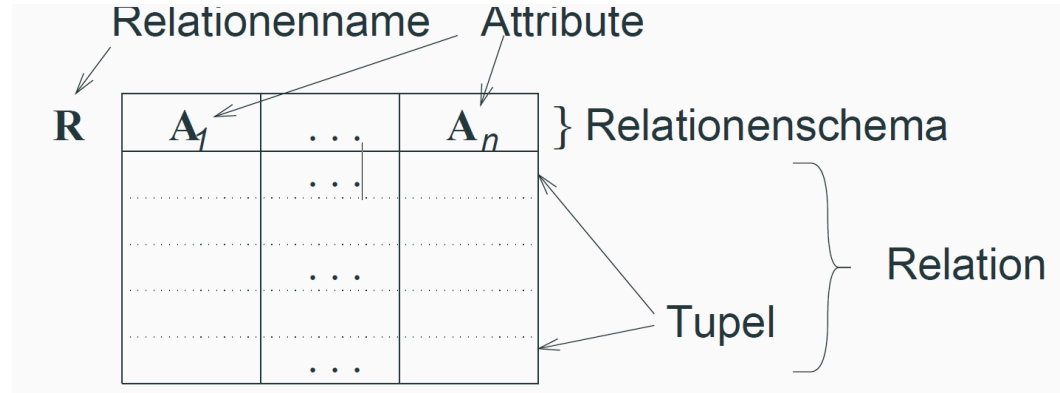
- totale funktionelle Beziehung vom Untertyp zum Obertyp
anderson verschiedene Möglichkeiten (unterscheiden wir nicht!)
- Attribute/Beziehungen vom Obertyp vererben sich

■ Im ER-Diagramm:

- Beziehung „ist“ mit Dreieck statt Raute, Pfeil zum Obertyp
- Kombinierte Darstellung mit mehreren Untertypen möglich
- Keine Kardinalitäten dran!



■ Relationenmodell



■ Idee:

- Entity-Typen als Tabellen mit Attributen als Spalten
- Beziehungen als Tabellen mit den Primärschlüssel-Attributen der beteiligten Entity-Typen als Spalten (+ ggf. zusätzliche Attribute)

■ Ziel: Möglichst kapazitätserhaltende Abbildungen (dafür passende Schlüsselwahl → nächste Woche)